

DIAETOLOGEN ²⁰¹²

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMANAGEMENT UND -THERAPIE

1/2



■ DIAETOLOGEN ■

Verband der Diätologen Österreichs



Impressum: Offenlegung lt. Mediengesetz § 24^z **Medieninhaber:** Verband der Diätologen Österreichs, Grüngasse 9/Top 20, 1050 Wien, mail: office@diatologen.at; Tel.: 01-602 79 60; Fax: 01-600 38 24; **Herausgeber:** Verband der Diätologen Österreichs, Adresse s.o. **Vorstand:** Präsidentin: Andrea Hofbauer; Vizepräsidentin: Christine Pall; Finanzreferent: Stefan Bernhard; Schriftführerin: Monika Mair; Vorstandsmitglieder: Andrea Bregesbauer, Anita Grabner-Ostermann, Ria Lang, Katharina Pflieger. **Richtung des Mediums:** Dieses Medium stellt eine fachliche (Ernährung und Diätetik) und berufspolitische Information für Verbandsmitglieder und Partner des Verbandes dar. **Erscheinungsweise:** ca. 6 x jährlich; **Chefredakteurin:** Andrea Hofbauer; redaktion@diatologen.at **Anzeigen:** MAW, Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6, 1010 Wien; Ansprechpartnerin: Ingrid Winkler; Tel: 01-53663-33; mail: maw@media.co.at **Druck:** Trauner Druck, Köglstraße 14, 4020 Linz; **Grafik und Gestaltung:** Marion Takhi; **Preis:** Der Bezugspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inkludiert. **Hinweise:** Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Verbandes der Diätologen Österreichs. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche und/oder die wissenschaftliche Meinung des jeweiligen Autors wider und fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für drucktechnische und inhaltliche Fehler. **Nachweis Fotos:** Titelfoto: Bernhard Noll;

DAS FORTBILDUNGSZERTIFIKAT – BRAUCHT MAN DAS?



Die erste Ausgabe in diesem Jahr bietet Ihnen ein breites Themenspektrum. Informationen aus dem Berufsverband bis hin zu Berichten aus Wissenschaft und Praxis. Ein Themenbereich beschäftigt sich mit dem MTD-CPD-Zertifikat. Viele Anfragen dazu erreichten uns bisher im Bildungsreferat. Oftmals wird die Frage gestellt: „Brauche ich das und wozu?“

Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung stellt für Diätologinnen und Diätologen eine Berufspflicht dar, die im Berufsgesetz definiert ist. Mit der Einführung eines einheitlichen Fortbildungszertifikats im Bereich der gehobenen medizinisch-technischen Berufe kommt man dem Nachweis über seine Bildungsleistungen nach. Der Vorteil dieses Zertifikats liegt darin, dass sämtliche Bildungsleistungen hier einfließen und diese auch transparent dargestellt werden. Das Zertifikat ist wie ein Dokument und hilft Ihnen bei Bewerbungen und zur Sicherung ihres Arbeitsplatzes. Mit nur einem Stück Papier belegen Sie Bildungsleistungen der letzten 3 Jahre. Unter Bildungsleistungen versteht man mehr, als nur Fort- und Weiterbildung durch den Besuch von Seminaren oder Kongressen. Beispielsweise das Lesen und Auseinandersetzen mit Fachliteratur, die Anleitung von PraktikantInnen, u.v.m. zählen genauso als Bildungsleistung und fließen ein.

Immer mehr Unternehmen verlangen einen Nachweis, im Sinne des Lebens Langen Lernens. In anderen MTD-Berufen hängt beispielsweise der Nachweis der Bildungsleistung davon ab, ob man Leistungen von den Krankenkassen refundiert bekommt oder nicht. Aber auch für Arbeitgeber ist es mehr denn je von Relevanz, ob ein Mitarbeiter sich fortbildet – dies bedeutet auch Qualitätssicherung für ein Unternehmen. Auch in unserem Bereich, z.B. bei Projekten, werden in Zukunft DiätologInnen bevorzugt, die im Sinne der Qualitätssicherung nachweisen können, dass sie sich kontinuierlich fort- und weiterbilden.

Gründe genug, seine Bildungsleistungen aufzulisten und das MTD-CPD-Zertifikat beim Berufsverband anzufordern. In dieser Ausgabe finden Sie dazu nochmals die wichtigsten Informationen, wie Sie zu dem Zertifikat kommen.

Mit dem Diätologen-Journal liefern wir Ihnen weitere Gehirnnahrung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre

Ihre

Andrea Hofbauer
Andrea Hofbauer

2	IMPRESSUM / EDITORIAL
4	VERBANDS-NEWS
10	WISSENSCHAFT UND PRAXIS
23	ERNÄHRUNGSPROJEKTE
26	LEBENSMITTELTECHNOLOGIE / LEBENSMITTELRECHT
32	FREIBERUFLICHKEIT
33	AUS DEN FACHHOCHSCHULEN
34	VERANSTALTUNGEN